

Das StuPa wird um 19: 20 Uhr eröffnet.

**Anwesenheiten:**

**BGL:**Hauke Oelschlägel (19:08 bis Ende); Tobias Liersch (19:09 bis Ende); Paul Richarz (19:10 bis Ende); Roman Kirk ( 19:10 bis Ende)

**SRK:** Lukas Kaiser (19:10 bis Ende); Frauke Hippler (19.25 bis Ende)

**Partei-HSG:** Marius Beckmann ( 19:00 bis Ende), Lennart Schröder (19:01 bis Ende)

**RCDS:** Adrian Schäfer (19:00 bis Ende); Julius Große Macke (19:00 bis Ende); Marleen Grösche (19:00 bis Ende); Jonathan Trapp ( 19:00 bis Ende); Wolf Lennart Paß (19:00 bis Ende); Felix Neugebauer (19:00 bis Ende); Nils Amboß (19:00 bis Ende); Carl-Phillipp Borschel ( 19:30 bis Ende); Cornelius Meyer im Hagen( 19:30 bis Ende); Paula Schwirschke (19:34 bis Ende); Gereon Stieler ( 19:50 bis Ende); Xenie von Hahn (20:30 bis Ende)

**GHG:** Maj-Britt Sundqvist (19:00 bis Ende); Isabell Stein (19:00 bis Ende); Teresa Willig (19:00 bis Ende); Luisa Huchting (19:00 bis Ende); Rebekka Weber (19:00 bis Ende); Vivien Bohm (19:05 bis Ende); Josefine Wartenberg (19:05 bis Ende); Michael Schlorke ( 19:10 bis Ende); Jonas Neef (19:10 bis Ende); Wiebke Meiwald ( 19:15 bis Ende); Frederik Abrahams (19:40 bis Ende); Pascal Kessler(20:05 bis Ende); Jan Herlyn (20:05 bis Ende); Miriam Starke (20:15 bis Ende); Simon Bieda (19:05 bis 20:08)

**Juso-HSG:** Till Jürgens (19:00 bis Ende); Henry Klemp (19:00 bis Ende); Janice Sattler ( 19:00 bis Ende); Larissa Freudenberger (19:00 bis 20:32 ; Silke Hansmann (19:00 bis Ende); Nikolai Halmer (19:00 bis Ende); Nils Martin Quentel (19:00 bis Ende); Merle Mangels ( 19:00 bis Ende); Niklas Knepper (19:00 bis Ende); Jan-Wilke Henke (19:00 bis 20:00); Aljoscha Dalkner (19:00 bis Ende); Niklas Schröder (19:00 bis Ende); Jaromir Simon(19:00 bis 19:40); Clara Gutjahr( 20:25 bis Ende)

**ADF:**Sören Kübeck (19:00 bis Ende); Vivien-Indes Papenbrock (19:00 bis Ende); Jan Mücher (19:00 bis Ende); Daniel Pichl (19:00 bis Ende); Lennart Marquard (19:00 bis 19:55); Dorothea Springstein (19:00 bis Ende); Niklas Pfeifer (19:00 bis Ende); Kai-Horge Oppermann (19:00 bis Ende); Tilo Schnabel ( 19:05 bis 20:20); Ramond Ratzlaff (19:10 bis Ende); Stephan Wiencke (19:10 bis 19:55); Christine Cordes ( 19:10 bis Ende); Philipp Hartmann (19:10 bis Ende); Kay Tuschen (19:10 bis Ende); Andre Rillox (19:10 bis Ende); Lars Meinecke (19:11 Uhr bis Ende); Raphael Nellißen (19:15 bis Ende); Frederik Amure (19:30 bis Ende); Ferdinand Fischer (19:30 bis Ende); Clara von Nolting (19:35 bis Ende); Yad Fatah (19:51 bis Ende); Jannik Stephan (20:02 bis Ende); Johannes Vogel ( 21:00 bis Ende)

**Gäste:** Merten Dahlkemper (19Uhr bis Ende); Jakob Schneider ( 19:15 bis Ende)

**TOP I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde.  
Die Beschlussfähigkeit wird auch festgestellt.

**TOP II. Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer**

Wiebke Meiwald und Janice Sattler werden vorgeschlagen und übernehmen das Protokoll.

**TOP III. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

### **TOP VI. Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments 2016**

Kai Horge wünscht sich eine verbesserte Niederschrift, inklusive Zeiten etc.

### **TOP V. Genehmigung der Niederschrift über die 1. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2016**

Kai Horge wünscht sich auch hier eine verbesserte Niederschrift, unter anderem seines Namens.

### **TOP VI. Mitteilungen des Präsidiums**

Das nächste Stupa wird voraussichtlich in vier Wochen, am 8.6. stattfinden.

Der Finanzreferent ist erkrankt und hat sich abgemeldet.

Es liegt eine Liste aus, für direkt gewählte Parlamentarier\*innen, die die Einladung nicht mehr per Post erhalten wollen.

### **TOP VII. Bericht aus dem AStA**

Die anwesenden AStA-Referent\_innen berichten

### **TOP VIII. Fragen an den AStA**

**Jonathan Trapp (RCDS):** an Silke. Ist das Frauen\* Empowerment nur für Frauen und gibt es dafür Credits?

Antwort: Für Frauen\*, Inter-, Transsexuelle.

Nachfrage: Ich darf nicht?

Antwort: Nein. Wir haben das explizit gemacht, um weiße Cis-Männer zu diskriminieren.

**Kay Tuschen (ADF):** Frage zum fclr. Im Finanzplan haben wir nicht gesehen, wie viel genau für das fclr gebraucht wird. Wir wollen auch die Personalkosten sehen.

Antwort: (Silke) Es beteiligen sich viele Menschen, ehrenamtlich. Keine Gruppe beteiligt sich nur an dieser Veranstaltung. Circa 18.000 Euro werden insgesamt dafür verwendet.

Kay Tuschen: Wir wollen explizit auch die Stunden der Sachbearbeiter\*innen etc. auf den Stundenzetteln sehen.

Jonas: SBs müssen nicht explizit alle Tätigkeiten aufschreiben.

**Jan Mücher (ADF):** Wie viel Geld wird explizit für das Projekt ausgegeben?

Antwort: 20 Euro

**Lennart Markwart (ADF):** Wie steht der AStA zur Unschuldsvermutung?

Silke: Wir finden Unschuldsvermutung gut und werden uns nicht zu einem laufenden Prozess äußern.

Lennart: Warum wird der Name dann in einer Pressemitteilung genannt?

Silke: OHA!!!

**Kai Horge (ADF):** In welcher Reihenfolge ist ein Finanzplan zu erstellen, Kosten errechnet und welche Verträge werden eingegangen?

Aljoscha: Wir haben bisher angefragt, Verträge wurden bisher nicht eingegangen.

Kay: Das heißt mit den Künstler\*Innen ist bisher kein Vertrag eingegangen worden?

Aljoscha: Nein. Wir haben die Facebook Veranstaltung erstellt um es zu bewerben.

**Daniel Pichl:** Wann und wo fand die Klausurtagung statt? Was waren Inhalte?

Aljoscha: Fürstenberg. Arbeitsweisen, Inhalte, Ideen. Letztes Wochenende von Freitag bis Sonntag.

**Sören Kübeck (ADF):** Wie stehst du zur Ausstattung der Zentralen Stelle für Studierende mit Beeinträchtigung (ZSMB) und wie stehst du dazu, dass jemand aus der Zentralenverwaltung die Stelle übernehmen soll?

Larissa: NHG sehr offen gehalten, daher steht nicht fest, mit welcher Stundenzahl diese Stelle ausgeschrieben werden sollte. Unsere Vorstellung ist es, diese Stelle mind. Als eine halbe Stelle auszuschreiben. In der Verwaltung gibt es schon kompetente Menschen und es wäre sinnvoll dort jemanden zu nehmen.

Sören: Sollte die Person auch Mitglied der Kommission für Diversität und Gleichstellung (KFDG), sein?

Larissa: Wäre sinnvoll

**Kay Tuschen (ADF) Ideenwettbewerb:** Wie sieht deiner Meinung nach ein gelungenes Studium aus?

Larissa: Die Frage ist zu komplex um hier zu beantworten.

Kay: Wie viele Menschen fahren zum BuKSS?

Larissa: 4.

Kay: Fragen zum Treffen mit Frau Caspar-Hehne. Was haltet ihr von U4? Was haltet ihr von der Internationalisierungsstrategie?

Vivien: Das Konzept ist Profs und Studis hier her zu holen. Das Thema Wohnen bezogen auf ausländische Studierende. Es gibt jetzt eine Stelle, die sich dort mit Konflikten beschäftigt. Es gibt jetzt ein internationales Classroom Concept: alle Studierende (auch ausländische) sollen dazu befähigt werden ein global citizen zu sein; hierbei soll ein Bewusstsein geschaffen werden.

Pilotprojekt zur Internationalisierung der Studierenden bisher an drei Fakultäten.

U4: Bedenken gegenüber U4 geäußert. Ein Projekt das auf der eigenen vermuteten Exzellenz begründet ist. Caspar-Hehne hat Vorzüge aufgeführt.

Kay: Was hältst du von den Vorteilen?

Vivien: Governance-Strukturen.

Kay: Glaubst du, dass Studis in Göttingen von diesem Austausch profitieren könnte?

Vivien: vielleicht.

Silke: AStA wurde umgangen und nicht direkt gefragt, obwohl wir die eigentliche Studi-Vertretung sind. Es bringt nichts andere Strukturen anzuschauen, die mit dem deutschen System nichts zu tun haben. Es bringt viel mehr mit anderen z.B. über fzs auszutauschen auf lokaler Ebene.

**Kai Oppermann:** an PolBil: Wann soll der geplante Filmabend stattfinden? Wie viel kostet die Filmlizenz?

Josch: 125 Euro, da es keine gewerbliche ist, für alle ist der Eintritt frei.

**GO-Antrag 20:09:**

Schriftführer\*innenwechsel: Vorgeschlagen und bestimmt werden Josefine Wartenberg und Nikolai Palmer.

**Kai Oppermann** an Tröffi: Läuft auf allen AStA-Rechnern Ubuntu?

Jonas: Nein.

**Daniel Pichl:** Frage zum Rahmenvertrag für Drucksachen

Silke: Wurden Vergleichsangebote eingeholt, Aktivdruck am wirtschaftlichsten.

Jonas: Klartext teurer, Angebot weniger ausführlich

**Adrian Schäfer** an Außen: Refugee-Schulstreik: Warum nutzt der linke AStA Minderjährige für seine Zwecke? Ist Bildung dem AStA nicht wichtig?

Hauke: Wir haben den nicht organisiert, sondern unterstützt, durch Autofahren. Bildung ist uns natürlich total wichtig.

**Thilo Schnabel** an Kultur: Evaluation des Kulturtickets, welche Kriterien?

Lukas: Verweis auf Protokoll der letzten Sitzung.

**Kay Tuschen:** Menschen nehmen essen von Fließbändern und verzehren es. Wie steht der AStA dazu?

Mischa: Eine Meinung haben wir da nicht. Die Presse wurde an die Menschen vom Permakulturgarten verwiesen. Die Debatte muss man etwas weiterdenken

Kay: Du würdest so etwas grundsätzlich befürworten? Was ist mit Gesundheitsrisiken?

Mischa: Ich finde das okay. Gesundheit ist da Eigenverantwortung.

**Kai Oppermann:** Gibt es eine Planung zur Umbenennung des Studentenwerks?

Vivien: Wir finden das sollte geändert werden, aber es gibt gerade zeitlich dringendere Fragen zum Beispiel Wohnraum.

Kai: Alkoholmissbrauch bei Studierenden? Alkohol auf dem Campus erlaubt?

Vivien: Da hat der AStA keine gesamt Meinung zu.

Kai: Es gab ein Treffen mit Herrn Lumme. Hochschulsport bietet Sportlern Alkohol an. Was sagst du dazu?

Vivien: Davon weiß ich gerade nichts.

**Kay Tuschen:** Schriftliche Berichte, sollten die erläutert werden?

Vivien: Ja, aber das wird ja auch getan.

Kay: Was sagst du zu der Verweigerung einiger Mitglieder des AStA?

Vivien: Ich glaube das ist keine Verweigerung. Man kann ja Fragen stellen, die auch beantwortet werden

**Niklas Pfeifer:** Gibt es eine klare Aufgabentrennung/-aufteilung zwischen Sbs? Sbs nur bei Bedarf?

Jonas: Im Tröffi-Referat gibt es eine gemeinsame ToDo-Liste, die von allen abgearbeitet wird. Je nach Qualifikation und Zeit.

Josch: Wir machen das Ähnlich.

Silke: Ähnlich. Ich bearbeite Emails. Wöchentliches Treffen. Inhaltliche Zuständigkeiten z.B. Wer welche Veranstaltungen organisiert ja nach Expertise

Hauke: Wir machen das Ähnlich.

Rebekka: Wir machen das Ähnlich.

Larissa: Wir machen das Ähnlich.

Mischa: Wir machen das Ähnlich.

**Kai Oppermann:** Ich hätte gerne Informationen zur Veranstaltungsreihe Antisemitismus und Verschwörungstheorien? Was sind die Namen der Veranstaltungen und ihr Inhalt.

Josch: Kulla, Matuschik, Jan Matsche: Mehr Infos gibt es auf unserer Facebookseite, abonniere sie doch gerne.

Kai: Hab ich. Soll ich eine Anfrage stellen?

Josch: Ja

Kai: Frage zu Infoveranstaltung am 19.04.

Rebekka: Wir waren am Infostand, haben Kuchen verteilt und die Gruppen unterstützt.

Kai: Infomaterialien für den Schulstreik

Rebekka: Wir hatten Infomaterialien bereits da und haben diese zur Verfügung gestellt.

**Kay Tuschen:** Wird der FSR Sowi in der Causa Salzborn unterstützt?

Roman: Teilnahme an Treffen und Unterstützung, sind aber vertrauliche Informationen

**Kai Oppermann:** Welche Aktionen, welche Informationen zur Causa Salzborn? Stellt der AStA ihn ein?

Vivien: Das wäre cool. Es geht vorwiegend um Informationsweitergabe und Vernetzung mit dem FSR. Infos kann man der Presseartikeln entnehmen.

Kai: Einschätzung wie das ganze ausgeht?

Vivien: Viele offene Fragen, nicht abschließend prognostizierbar.

Kai: Plant der AStA eigene Aktionen dazu?

Vivien: Das kommt auf den weiteren Verlauf der Sache an.

Kai: GIF Rabatt: Welche finanziellen Verpflichtung ist der AStA eingegangen? Wer profitiert davon?

Lukas: 500 insgesamt, 20 Euro Rabatt pro Studi vorgesehen.

Kai: Evaluation zur Rabattaktion? War es erfolgreich?

Lukas: Beim nächsten StuPa gibt es eine Gesamtevaluation

**Gereon Stieler:** Besuch beim Vortrag von Voß? Quintessenz

Silke: Wir waren da weil es ein tolles Thema ist. In der Reihe Gender and Science. Quintessenz ist schwierig weil zu umfangreich.

**Kay Tuschen:** Rechtsberatung für welche Bündnisse?

Hauke: Bündnisse gegen Rechts, auch studentische Initiativen. Hauptsächlich zu Versammlungsrecht

**Jonathan Trapp:** Kannst du dir weiterhin eine Zusammenarbeit mit der Antifa vorstellen? Nach den Gewaltexzessen in den letzten Monaten?

Hauke: Ich habe nicht gesagt, dass ich mit der Antifa zusammenarbeite. Ich weiß nicht mal wer das ist? Ich bleibe bei der Aussage, die du nicht verstanden hast.

**Kai Oppermann:** Kannst du mir den Zwischenruf: „Ist jetzt mal gut“ erklären?

Silke: Wir arbeiten im AStA. Und so ein Arbeitstag ist lang. Ich will jetzt nach Hause.

Kai: Wie lange hattest du eingeplant für diese StuPa Sitzung?

Silke: Weiß ich nicht, müssen wir das jetzt ausdiskutieren? Ich würde immer erstmal so lange bleiben, wie ihr noch Fragen an uns habt.

**Kay Tuschen:** Bemühungen um Beitritt mit FZS, wie sieht die Aktuelle Zusammenarbeit aus?

Hauke: Wir werden zum WiSe beitreten. Das ist nicht schwer.

Vivien: Wir stehen auf den Verteilern und arbeiten themenbezogen zusammen und stehen in Kontakt

Josch: Wir sind multibel da eingebunden.

**Daniel Pichl:** Sind Referenten Arbeitnehmer oder nicht?

Silke: Nein, sind sie nicht. Aber ich möchte trotzdem nach Hause.

**Kai Oppermann:** FZS, Warum weiß Außenreferent am wenigsten Bescheid? Braucht ihr ein zweidrittel Mehrheit im StuPa für Beitritt?

Silke: Ich finde Hauke kompetent. Wir haben noch keine Abschließende Meinung dazu ,wie wir das durchführen werden. Vermutlich ohne zweidrittel Mehrheit

Kai: Mit welchen Fraktionen werden Gespräche führen? Bis wann können wir das wissen?

Silke: Nächstes StuPa. Keine Gespräche. Es gibt Wahlkampfaussagen z.B. vom RCDS die darauf schließen lassen, dass es keine zweidrittel Mehrheit gäbe.

**Kay Tuschen:** Fragen zum Tagesgeschäft von Vorsitz: Kann der Finanzreferent dich da entlasten?

Vivien: Viele Anfragen müssen erst mal bearbeitet werden, bevor es an Finanzen gehen kann.  
Erstmal klären ob es eine finanzielle Anfrage ist oder nicht.

**Kai Oppermann:** Wo soll das fclr stattfinden?

Josch: Antifée-Wiese, keine Kosten außer Bühne etc.

Kai: Ort noch nicht fest abgeklärt?

Josch: Ja, aber ich bin optimistisch das das genehmigt wird vom Gebäudemangement- Der RCDS wird uns das nicht wegschnappen

### **TOP IX. Aussprache zum Bericht aus dem AStA**

Kay Tuschen (ADF) spricht sich aus

Kai Oppermann (ADF) spricht sich aus

### **TOP X Verschiedenes**

Kai Oppermann merkt an: Veränderung der Immatrikulationsregelung, Beurlaubungsregelung für Hochschulpolitisches Engagement Frist endet heute (ein Monat nach Vorlesungsbeginn)

**Schließung der Sitzung um 21.03 Uhr**